

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 27.06.12

Öffentliche Sitzung

Anwesend: Alle Stadträte außer Rudi, Herrn Ostler, Herrn Fröhler, Herrn Kratzl, Herrn Grünwald, Herrn Kraft
Zahlreiche Zuschauer

Sitzungsleitung: Frau Gabor

Beginn: 19.31 Uhr

TOP 1: Bürgerfragestunde

Meldung zur Königsberger Straße, wird aber nicht zugelassen

TOP 2: Verkehrs- und Haushaltsbefragung 2011 - Vorstellung der Ergebnisse durch Prof. Kurzak

Herr Prof. Kurzak hat eine Befragung 2011 zum ersten Mal seit 1992 durchgeführt. Der Durchgangsverkehr ist 40%, 4400 Fahrzeuge/Tag. Autofahrten in Garching haben zugunsten von Radfahrten und dem ÖPNV abgenommen. Insgesamt fahren viele mit der U-Bahn nach München.

Herr Hütter spricht die Schließung der Schleißheimer Straße an. Götz regt eine verstärkte Förderung des Fahrradverkehrs an. Ich weise darauf hin, dass auch die Autobahn besser funktioniert (seit 2006). Insgesamt war die Verkehrspolitik der letzten 20 Jahre erfolgreich.

TOP 3: Bericht über den Besuch in Ajman vom 02. bis 07.Juni 2012 und die Unterzeichnung des Abkommens Mit dem Municipality & Planning Department Ajman

Herr Marquart berichtet über die Reise (Bericht liegt als Tischvorlage vor). Herr Hütter fragt, wie sich eine Zusammenarbeit entwickeln kann. Herr Marquart erwähnt eine gemeinsame Internetseite. Der Emir, Scheich Humaid, wünscht einen baldigen Expertenaustausch. Herr Scholz will wissen, inwieweit die einzelnen Emirate eine eigene Politik betreiben können. Ich frage nach den Kontakten zur Universität, die in Zukunft geplant sind.

TOP 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 167 "Erneute Erweiterung General Electric"; Aufstellungsbeschluss und Freigabe für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Herr Zettl beruft sich auf die Sitzung vom 15.12.2011, wo über eine Erweiterung beraten worden ist. Es ist ein Architektenwettbewerb veranstaltet worden, Architekt Ochs erläutert die Planung. Es sollten Räume für 200 bis 250 Forscher geschaffen werden, auch eine Kantine für alle Mitarbeiter wird benötigt.

Dietmar will wissen, ob das GATE nicht mehr erweitert wird. Diese Entscheidung ist nach Auskunft von Frau Gabor gefallen. Herr Adolf mahnt überdachte Fahrradstellplätze an. Er wünscht eine stilistische Anlehnung an das bestehende Gebäude, was nach Herrn Ochs noch genauer geplant wird. Frau Wundrak fragt, wo die neuen Beschäftigten wohnen können. Herr Kick fragt nach einem Gehweg an der Lichtenbergstraße. Nach Herrn Zettl muss das mit dem Freistaat geklärt werden.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wird einstimmig gefasst.

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 30 b (2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30) "Nachverdichtung Königsberger Straße"; Sachstandsbericht und Empfehlungsbeschluss zum weiteren Vorgehen

Herr Adolf und Jochen sind persönlich beteiligt. Herr Zettl berichtet, dass eine Verdichtung relativ schwierig ist. Die neue Bebauung soll schonend erfolgen, um die Nachbarn nicht zu beeinträchtigen. 60% der Wohnfläche soll im Erdgeschoss, 40% im Obergeschoss nachgewiesen werden. Ich frage, ob jetzt eine Bebauungsplanänderung nötig ist. Herr Euringer meint, dass Einwände ja noch vorgebracht werden können. Herr Baierl unterstützt diese Meinung, hält aber die Festschreibung der Dachform für nachteilig. Herr Biersack erwähnt, dass die Struktur und die Optik erhalten bleiben sollen. Er meint, das Verfahren sei angemessen und nicht zu früh. Herr Scholz meint, dass hier keine Flachdächer mehr üblich seien. Herr Riedl will eine Nachverdichtung, um Flächen zu sparen. Über die Dachform will er noch diskutieren, aber der Beschluss zur Verdichtung soll jetzt erfolgen.

Dem Aufstellungsbeschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Beteiligung der Stadt Garching an der Energie-Wende-Garching GmbH sowie an der Energie-Wende-Garching GmbH & Co. KG

Herr Adolf bestätigt die Bedenken, die die Grünen schon 2009 hatten. Er hält den Beschluss für einen Widerspruch zu Art. 97 GO. Der Geschäftsführer ist bei der E.On und deshalb nach Meinung befangen. Ich beantrage, den 2. Satz des Beschlussantrages zu streichen, da wir zukünftige Stadträte nicht binden können. Frau Behler unterstützt das. Sie ist nicht gegen die EWG, aber gegen die Beteiligung der Stadt. Herr Riedl will den 2. Satz auf den Zeitraum bis 2014 einschränken. Werner bestreitet, dass wir mit einem Beschluss über das Haushaltsjahr hinausgehen können. Herr Baierl schlägt vor, den Betrag in die Finanzplanung aufzunehmen.

Der Beschlussvorlage, sich weiter an der EWG zu beteiligen, wird gegen die Stimmen der beiden Grünen und der drei BFG-Stadträte beschlossen.

TOP 7: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

entfällt.

TOP 8: Mitteilungen aus der Verwaltung

Es gibt Videoüberwachungskameras im Eingangsbereich des Bürgerhauses, um Einbrüche zu verhindern.

Sonntagsöffnung der Geschäfte am Sonntag des Straßenfestes.

Schallpegel des Autobahnbelages, die Grenzwerte sind noch eingehalten, aber es gibt eine Verschlechterung. Er soll deshalb 2013 (Richtung München) und 2014 (Richtung Nürnberg) durch einen einlagigen Belag ersetzt werden. Frau Behler will prüfen lassen, ob der zweilagige Asphalt nicht besser ist.

TOP 9: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Ich bringe unseren Antrag zum Veranstaltungskalender ein. Frau Wundrak reklamiert den Antrag für sich.

Herr Euringer regt eine positive Haltung gegenüber dem Kleingewerbe an.

Sylvia fragt, ob die Ampeln an der B11 bis 22 Uhr angeschaltet sein müssen, was nach Frau Gabor nicht von uns entschieden wird.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.31 Uhr

Für das Protokoll:

Joachim Krause